

P r o t o k o l l
über die 18. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: im Saal der Burg Hohnstein, Markt 1 in Hohnstein

am: Mittwoch, 24.02.2021

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister
7 Stadträte
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Kämmerin, Frau George
Protokollantin, Frau Rommel

Entschuldigt: Stadtrat, Herr Ralph Lux
Stadtrat, Herr Eric Richter
Stadtrat, Herr Jens Schaffrath
Stadtrat, Herr Stefan Thunig
Ortsvorsteher, Herr Jens Lang

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Frau Heike Krause
Herr André Häntzschel, Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der 17. Sitzung vom 20.01.2021
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen Bürger und Stadträte
5. Kenntnisnahme Beteiligungsbericht der Stadt Hohnstein für das Jahr 2019 (Infoanlage)
6. Vorstellung finaler Gestaltungsentwurf für die Umgestaltung der Verkehrsfläche und Bushaltestelle Hohnstein Eiche (Infoanlage)
7. Beschluss zu den Altpapiercontainern im Gemeindegebiet (BV 01-18)
8. Vergabe Los 2.1. Trockenbau und Innentüren (BV 02-18) und Los 6.1. Sanitär- und Heizungsinstallation (BV 03-18) zum Vorhaben „Erweiterung Schlosskindergarten Ulbersdorf“

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 Stimmberechtigten (7 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: der Stadtrat André May und Stadtrat Bernhard Steinert.

TOP 2 – Protokollkontrolle der 17. Sitzung am 20.01.2021

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll vom 20.01.2021 wird damit bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

Einlegen einer Schweigeminute für Ina Schmidt (verstorben am 23.01. im Alter von 52 Jahren) und Ulrich Hupfer (verstorben am 02.02. im Alter von 75 Jahren).

1. Rückblick

- 29.01. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband Pirna/Sebnitz in Dohna, Haushaltsplan für 2021 beschlossen
- 01.02. Ortschaftsrat Cunnersdorf zu Widmung von Straßen und Wegen, Teilnahme HAL Herr Hentzschel
- 02.02. Dienstberatung Ortsvorsteher im Rathaus, Themen: Containerstellplätze, Veranstaltungskalender 2021, Vorbereitung Bundestagswahl am 26.09., keine Teilnahme von Ortsteilen zum Dorfwettbewerb 2021
- 09.02. Ortschaftsrat Goßdorf zu Widmung von Wegen, Dorfwettbewerb, blauen Tonnen, Dorffest und Frühjahrsputz
- 16.02. Ortschaftsrat Hohnstein zu Vorbereitung Frühjahrsputz und Aufgaben Innenstadtbelegung
- 23.02. Vorstandssitzung Wirtschaftsinitiative, Themen: Regionales Entwicklungskonzept, Absage des Kultursommers 2021

2. Informationen

- Herr Rick Bothmann verlässt die Stadtverwaltung zum 28.02.2021 auf eigenen Wunsch, Neuausschreibung des Kaspermanagers im Mitteilungsblatt erfolgt, Bewerbungsfrist bis 10.03.2021, aufgrund von Corona hat das Umweltministerium die Projektlaufzeit um ein Jahr bis 31.12.2023 verlängert, am 05.02. wurde der Bauantrag für die Umnutzung des Gewandhauses zu einer Schnitzwerkstatt eingereicht
- die Ausschreibung der Gemeindewehrleitung ist im Mitteilungsblatt nach Ablauf von 5 Jahren Amtszeit erfolgt, Bewerbungsfrist bis zum 31.03.2021
- für die Bushaltestelle Eiche wurde die öffentliche Beteiligung der Einwohnerschaft gestartet, Rückmeldungsfrist bis 15.03.2021
- für das Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf ist mit Rücksprache der Bauaufsicht eine Ergänzungssatzung für die Schulwiese zu erstellen, eine Angebotsabfrage beim Planungsbüro Ehrh läuft
- ab 01.01.2021 wurde mit dem Freibadverein Goßdorf ein Nutzungsvertrag über das Grundstück der Bauhofscheune in Goßdorf abgeschlossen, der Bauhof kann weiterhin den Stellplatz der ehemaligen Feuerwehr nutzen, den ehemaligen Schulungsraum nebst Sanitäranlagen der Feuerwehr nutzt der neu gegründete Jugendclub

zur Corona-Pandemie

- der harte Lockdown läuft nunmehr bis 07.03.2021, weitere Entscheidungen werden am 03.03. erwartet, am 15.02.2021 öffneten die Kitas, die Grundschule, die Primarstufe der Förderschule im eingeschränkten Regelbetrieb, am 01.03.2021 können Friseure und Fußpfleger öffnen, die Ausgangsbeschränkungen und 15 km Einschränkungen sind in unserem Landkreis ab 24.02. aufgehoben
- mit Stand am 24.02. gibt es 243 aktuelle Corona-Infektionen im Landkreis und 4 Corona-Infektionen in unserer Gemeinde

3. Baugeschehen

In der Feuerwehr Ulbersdorf wurde im Januar der alte Fußboden im Erdgeschoss in den Räumen außerhalb der Fahrzeuggarage abgebrochen und der neue Fußboden betoniert und abgedichtet. Damit besteht nun Baufreiheit für die Fußbodenheizung, die im März eingebaut werden soll. Die weiteren Ausbauarbeiten im Erdgeschoss schließen sich dann an. Die Mehrkosten aufgrund der Mehrwertsteuererhöhung in 2021 betragen 3.000 Euro gegenüber der Planung.

Für die Erweiterung der Kita Ulbersdorf sind die Abdichtungsarbeiten am Fußboden abgeschlossen. In dieser Woche führt die Firma Hanno Schmidt aus Sebnitz die Elektro-Rohinstallation aus. Im

Anschluss daran kann der Innenputz und die nachfolgenden Ausbaugewerke ausgeführt werden. Für das Los 2 – Trockenbau und Innentüren, Los 3 – Fliesen und Los 6 – Sanitär- und Heizungsinstallation fanden am 16.02. die Angebotseröffnungen statt.

Für das Vorhaben Flutschutz Förderschule und Kita Ehrenberg wurden auf der Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses des Stadtrates vom 02.09.2020 am 21.01.2021 die Bauleistungen an die Firma Sebnitztalbau vergeben. Im Zuge der beschränkten Ausschreibung wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Angebotsöffnung am 15.01. lagen drei Angebote vor. Das Angebot der Firma Sebnitztalbau war mit einem Angebotspreis von 109.618,11 € das wirtschaftlichste Angebot. Die Kostenberechnung belief sich auf 107.442 €. Die Bauausführung ist für das 1. und 2. Quartal dieses Jahres vorgesehen.

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 20.01.2021 wurden am 03.02. die Leistungen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Zeschnig an die Firma Boden Elektrotechnik aus Neustadt vergeben. Nach beschränkter Ausschreibung des Vorhabens lagen drei Angebote vor. Der Auftragswert liegt bei 99.830 Euro, die Kostenberechnung belief sich auf 99.955 Euro. Die Maßnahme wird über LEADER mit rund 64.700 Euro gefördert.

Vom 4. zum 5. Februar stürzte ein Teil der Stützwand im Rathausgarten im Bereich eines Abwasserkanals des AZV ein. Die Beräumung beginnt morgen, die Abstimmungen und Planungen zur Instandsetzung laufen.

Für die Förderrichtlinie zur Beschleunigung des Ausbaus der Grundschulbetreuung hat die Stadt Hohnstein zwei Vorhaben und eine dritte Nachrückmaßnahme angemeldet. Da nicht alle Kommunen im Landkreis das verfügbare Budget ausgeschöpft haben, wurden alle drei Maßnahmen der Stadt Hohnstein bestätigt. Die entsprechenden Fördermittelanträge sind diese Woche bereits bei der SAB gestellt worden. Mit den drei Maßnahmen kann ein Teil der Beleuchtung in der Grundschule erneuert werden, außerdem erfolgen verschiedene Anschaffungen zur Ausstattung des Horts und der Spielplatz und der Zaun am Hort Ehrenberg wird erneuert. Die Maßnahmen werden zu 70 % gefördert. Die Maßnahmen haben zusammen einen Umfang von 69.600 Euro, der Eigenanteil für die ohnehin geplanten Maßnahmen beträgt 20.900 Euro.

Am 18.02. hat die Stadt die Stellungnahme zu den beiden geplanten Telefonica-Mobilfunksendeanlagen am Trägnerweg bei Mittelndorf und bei Rathmannsdorf oberhalb des Sebnitztals versandt. Darin wurden die Ausbauvorhaben grundsätzlich begrüßt, jedoch auch die Abstimmung mit weiteren TKUs zur Reduzierung der Maststandorte gefordert.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 20.01.2021: keine

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

5. Fragen, Meinungen, Ergänzungen und Anregungen zum Bericht

Es gibt keine Anmerkungen zum Bericht.

TOP 4 – Anfragen Bürger und Stadträte

Anfragen Bürger:

Frau Krause legt ihre Sicht über den öffentlichen Altpapiercontainer an der Eiche dar. Dieser Standort sollte für ein Jahr befristet werden. Die Ortschaftsräte von Hohnstein wollen Sauberkeit überwachen. Wenn Ärgernis dann kann der Altpapiercontainer weg.

Vom Kulturraum Meißen erhielt der Traditionsverein ein positives Signal für die Erneuerung des Daches im Max-Jacob-Theater. Die Hälfte der Baumaßnahme wird übernommen, wenn der Landeshaushalt bestätigt wird.

Anfragen Stadträte:

Stadt Steinert teilt mit, dass sich die Lage am Holzmarkt etwas verbessert hat. Mit Herrn Fleischer sollte Kontakt aufgenommen werden, ob der Verkaufspreis für den vorhandenen Einschlag geprüft werden kann.

Alexander Hentzschel wird Kontakt mit Herrn Fleischer aufnehmen, ist sich aber mit der Qualität des Einschlages unsicher.

Der Bürgermeister fragt Stadtrat Steinert, um wie viel sich der Holzpreis verbessert hat.

Stadtrat Steinert: zwischen 2 – 4 € pro Festmeter zzgl. Förderung

Stadträtin Dwaronath: bei der letzten Stadtratssitzung war ihre Nachfrage der Todesfälle aufgrund Corona. Diese Zahlen sollten der Öffentlichkeit dargelegt werden.

Bürgermeister: Zahlen werden im nächsten Amtsblatt dargestellt, im Vergleich zu 2019 mehr Todesfälle. Die letzten 3 Monate vor allem im Januar mit 10 Todesfällen mehr als im Vorjahr. Von den 15 Sterbefällen im Januar sind 9 im Pflegeheim Rathewalde. Der Sterbegrund wird intern nicht nachgefragt und auch nicht mitgeteilt. Demografie sollte beachtet werden.

Keine weiteren Anfragen.

TOP 5 – Kenntnisnahme Beteiligungsbericht der Stadt Hohnstein für das Jahr 2019 (Infoanlage)

Frau George führt den Beteiligungsbericht der Stadt Hohnstein für das Geschäftsjahr 2019 aus.

Es gibt dazu keine Fragen. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6 – Vorstellung finaler Gestaltungsentwurf für die Umgestaltung der Verkehrsfläche und Bushaltestelle Hohnstein Eiche (Infoanlage)

Der Bürgermeister führt aus, dass es zu diesem finalen Entwurf eine öffentliche Beteiligung gibt. Sobald bis 15.03.2021 die Stellungnahmen vorliegen, wird man sich mit dem OR Hohnstein dazu abstimmen.

In den Entwürfen sollten die beiden Eichen gefällt werden, durch die Verschiebung Obere Straße und Anlegen eines Fußwegs an den Gebäuden der Oberen Straße. Aufforderung der unteren Naturschutzbehörde, dass eine Eiche stehen bleiben muss.

Entscheidung ob Stadtrat über den finalen Entwurf entscheidet oder der Ortschaftsrat Hohnstein.

Stadtrat Lehmann: findet die Herangehensweise sehr gut. Ist gut, dass Weg am Friedhof beibehalten werden kann. Familie Walter am Ortsausgang gibt Teile ihres Grundstückes für einen Fußweg ab und für die Sicherheit der Kinder gibt es an der Schule einen Zebrastreifen. Richtung Bad findet Erhöhung der Straße statt. Das ganze Projekt ist eine Aufwertung für die gesamte Gemeinde.

Stadtrat Steinert fragt, warum die Planung nicht mit beiden Eichen gemacht wurde. Die zweite Eiche soll nicht weg, ist erstes Bild von Hohnstein.

Stadtrat Müller bittet, dass die Parkplätze am Hangbereich am Friedhof nochmal geprüft werden können. Eventuell könnten dort noch welche geschaffen werden.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung über das weitere Verfahren.

Der finale Entwurf wird nach dem 15.03.2021 dem Ortschaftsrat Hohnstein vorgelegt und dem Stadtrat zur Beschlussfassung gegeben.

Der Bürgermeister ruft zur Abstimmung auf:

Mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen

TOP 7 – Beschluss zu den Altpapiercontainern im Gemeindegebiet (BV 01-18)

Der Bürgermeister führt über die Probleme mit den Papiertonnen im Gemeindegebiet aus.

Stadtrat Lehmann berichtet, dass der Ortschaftsrat Hohnstein sich mit der Situation beschäftigt hat und bittet den Stadtrat um 1 Jahr Aufschiebung. Im Mitteilungsblatt möchte er auf ordentliches Verhalten der Einwohner hinweisen. Ist zuversichtlich, dass Einwohner das Lernen.

Der Bürgermeister spricht dagegen, die Tonnen stehen lange genug und es hat sich nie etwas verbessert.

Stadtrat Müller: jeder hat eine blaue Tonne zu Hause, es ist nur eine Bequemlichkeit der Einwohner.

Stadtrat May: bei diesen Containern besteht hohe Brandgefahr, verursacht enorme Kosten.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: muss alles ordentlich entsorgt werden. Jeder hat eine blaue Tonne zu Hause und diese ist ausreichend. Die Kosten trägt Allgemeinheit, dann muss es auch gleiches Recht für alle geben.

Stadtrat Steinert: gilt gleiches Recht für alle, ein Jahr Probe für Hohnstein wäre aber in Ordnung.

Herr Steinert stellt Antrag, dieses Thema noch einmal auszusetzen.

Der Bürgermeister ruft den Antrag von Stadtrat Steinert zur Abstimmung auf:

Mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltung abgelehnt

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-18 zur Abstimmung auf:

Beschluss 05/21

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt das Angebot der Entsorgung von Altpapier (vorwiegend Pappe) auf den Containerstellplätzen der Stadt Hohnstein aufzugeben.

Mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen beschlossen

TOP 8 – Vergabe Los 2.1. Trockenbau und Innentüren (BV 02-18) und Los 6.1. Sanitär- und Heizungsinstallation (BV 03-18) zum Vorhaben „Erweiterung Schlosskindergarten Ulbersdorf“

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-18 zur Abstimmung auf:

Beschluss 06/21

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben

Erweiterung Kindertagesstätte „Schlosskindergarten“ Ulbersdorf Los 2.1 – Trockenbau/Innentüren

an den wirtschaftlichsten Bieter **Babschützer Innenausbau GmbH, 02627 Kubschütz** auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros Köhler Bauplanungen nach erfolgter Beschränkter Ausschreibung zum Angebotspreis von 31.109,46 € Brutto.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-18 zur Abstimmung auf:

Beschluss 07/21

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben: **Erweiterung Kindertagesstätte „Schlosskindergarten“ Ulbersdorf, Los 6.1 – Sanitär- und Heizungsinstallation** an den wirtschaftlichsten Bieter **Heizung / Sanitär Uwe Standfuß, 01833 Stolpen**, auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros Köhler Bauplanungen nach erfolgter Beschränkter Ausschreibung zum Angebotspreis von 40.908,63 € Brutto.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt weiterhin, die für das Vorhaben noch verfügbaren Haushaltsmittel aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021 zu übertragen und die zusätzlich benötigten Mittel in den Doppelhaushalt 2021/ 2022 einzuplanen.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen

Ende: 19.31 Uhr



Sandra Rommel
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



André May
Stadtrat



Bernhard Steinert
Stadtrat